

Förderpreis für Kunst und Kultur

Helene Weinzierl – Tanzimpulse

Helene Weinzierl, geboren 1963 in Salzburg, erhielt ihre tänzerische Ausbildung in Paris, München und Wien. Bereits während dieser Zeit arbeitete sie mit dem Tanzkollektiv Nonentiti in Salzburg. In den folgenden zehn Jahren führte sie ihre Tätigkeit als Tänzerin mit Größen des zeitgenössischen Tanzes zusammen, darunter Roxane Huilmond (Rosas), Bruno Genty, Jean-Yves Ginoux oder Robert Wechsler. Im Jahr 1995 gründete sie ihre eigene Kompagnie, die „cieLaroque/helene weinzierl“, mit der sie seither zahlreiche internationale Auszeichnungen und Preise erhielt.

Helene Weinzierl ist künstlerische Leiterin des per.form>d<ance Festivals in Salzburg und gründete 1990 den Verein tanzimpulse Salzburg, der unter Leitung von Peter Huber jährlich u.a. die Internationalen Oster- und Herbsttanztage veranstaltet und 2010 sein 20-jähriges Jubiläum feiert.



Über das Werk

Seit genau 20 Jahren setzt die Tänzerin und Choreographin Helene Weinzierl mit ihrer Initiative „tanzimpulse“ nachhaltige Zeichen in der Salzburger Tanz-Community und Szene. Die von ihr ins Leben gerufenen Internationalen Oster- und Herbst-Tanztage richten sich als Workshop-Festival mit breitem Angebot sowohl an professionelle TänzerInnen als auch interessierte Laien jeder Altersstufe.

Seit 2001 finden im Rahmen der Ostertanztage die international beachteten und vom Salzburger Publikum höchst interessiert verfolgten Performance Tage mit Solo-produktionen statt. Als Publikumsmagnet erweist sich auch die „Lange Nacht des Tanzes“, erstmals veranstaltet im Jahr 2009.